

PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG RATHJENS DORF

- öffentlich -

Sitzung: vom 19. Juni 2008
im Dörpskrog in Rathjensdorf
von 19:31 Uhr bis 20:37 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 10 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Uwe Koch
als Vorsitzender

GV Harald Borchert
GV Hartmut Borchert
GV'in Gertrud Henningsen
GV Oskar Paustian
GV Michael Ruske
GV'in Frauke Schröder
GV Ernst Heinrich Sieh
GV'in Helma Weißer

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr Schwarten, Amt Großer Plöner See
Frau Rönck (Amt Großer Plöner See), AV Martin Leonhardt, Bgm. Jörg Prüß (Lebrade),
Bgm. Hans-Werner Sohn (Grebin), Herr Schneider (KN) und 20 Zuhörer/innen

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rathjensdorf waren durch Einladung vom 05.06.2008 zu Donnerstag, 19. Juni 2008 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
 - 1.0 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
 - 1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Verabschiedung von Gemeindevertretern
2. Erklärung der Fraktionen
 - 2.0 Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in
 - 2.1 Mitglieder der Fraktion
 - 2.2 Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
4. Wahl der Bürgermeister
 - 4.0 Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.1 Vereidigung und Einführung des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.2 Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.3 Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.4 Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.5 Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
5. Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)
6. Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2008
7. Wahl der Ausschüsse
 - 7.0 Anzahl der ständigen Ausschüsse
 - 7.1 Wahl der Ausschussmitglieder
 - 7.2 Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
 - 7.3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
 - 7.4 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder
8. Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
9. Genehmigung der Niederschrift vom 22. Mai 2008
10. Einwohnerfragestunde
11. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnung wurde während der Sitzung erweitert. Siehe hierzu die Seiten 3 und 8 des Protokolls.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden****1.0 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Bürgermeister Paustian eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung Rathjensdorf ordnungsgemäß durch Einladung vom 05. Juni 2008 zu Donnerstag, 19. Juni 2008 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurden. Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben.

Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Amtsvorsteher Leonhardt, Herrn Bürgermeister Prüß von der Gemeinde Lebrade und Herrn Bürgermeister Sohn von der Gemeinde Grebin.

1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Paustian stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Erweiterung der Tagesordnung:

Bürgermeister Paustian fügt den Tagesordnungspunkt 1.2 „Bericht des Bürgermeisters“ ein. Der bisherige Tagesordnungspunkt 1.2 „Verabschiedung von Gemeindevertretern“ wird Tagesordnungspunkt 1.3. Es werden keine Einwände erhoben; eine Abstimmung erfolgt nicht.

1.2 Bericht des Bürgermeisters

1. Die neuesten Fundstücke aus dem Druckkessel der Abwasserpumpstation Rathjensdorf (bei Schröder) werden gezeigt. Die Pumpstation musste leergepumpt werden. Bürgermeister Paustian bedankt sich bei Landwirt Schröder für die Unterstützung.
2. Nach einer kurzen Diskussion bittet GV Hartmut Borchert den Bürgermeister um Klärung der Herkunft der Fundstücke zu Punkt 1. Gibt es einen baulichen Zusammenhang oder hat eine möglicherweise regresspflichtige Person die Einleitung verursacht?
3. Bürgermeister Paustian beschwert sich bei AV Leonhardt über die Kämmerei bezüglich der zu langen Bearbeitungsdauer von 4½ Wochen für die Einreichung eines Schadensfalls (Pumpenschaden) bei der Versicherung.
4. Das Antwortschreiben der Verwaltung vom 03.06.2008 bezüglich der Eingabe von GV Rackl aus der letzten GV-Sitzung vom 22.05.2008, TOP 4, 1. Auftrag an die Verwaltung, wird verlesen.
5. Das Antwortschreiben des Landesbetriebes für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein vom 23.05.2008 zur Verrohrung und Verfüllung des Grabens, Herrichtung einer Bushaltestelle und eines Unterstandes mit Straßenlampe an der L 53 wird verlesen.
6. Die Einladung zur Eröffnungsfeier der neuen Tourist-Info Plön am 29.05.2008 wird an den zukünftigen Bürgermeister übergeben.
7. Das Prüfungsergebnis der Wasseruntersuchung der Badestelle Trammer See vom 22.05.2008 wird verlesen.
8. Ein Arbeitspapier des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages zum Landesentwicklungsplan wird der Gemeindevertretung zur Mitnahme angeboten.

1.3 Verabschiedung von Gemeindevertretern

GV André Treimer wird aus der ehrenamtlichen Kommunalarbeit mit einem Präsent verabschiedet. GV Jürgen Rackl ist nicht anwesend; er hat sich für heute entschuldigt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 2**Erklärung der Fraktionen****2.0 Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in**

Bürgermeister Paustian bittet um die Benennung der Fraktionen, ihrer Mitglieder, der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter.

Genannt werden die Fraktionen:

CDU**KWG**

Den **Vorsitz** übernimmt für die

CDU: Herr Michael Ruske**KWG: Herr Oskar Paustian**

Den **stellv. Vorsitz** übernimmt für die

CDU: Frau Frauke Schröder**KWG: Herr Harald Borchert****2.1 Mitglieder der Fraktion**

Als Mitglieder für die Fraktionen werden genannt:

CDU:

Herr Uwe Koch

Herr Michael Ruske

Frau Frauke Schröder

Herr Ernst Heinrich Sieh

Frau Helma Weißer

KWG:

Herr Harald Borchert

Frau Gertrud Henningsen

Herr Oskar Paustian

2.2 Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen

Alle bürgerlichen Mitglieder haben Stimmrecht in den Fraktionen.

TOP 3**Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung**

Bürgermeister Paustian stellt gemäß § 33 Abs. 1 GO fest, dass er selbst das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Er ist am 28.06.1934 geboren. Einwendungen gegen die Feststellung werden nicht erhoben.

Herr Oskar Paustian ist bereit, die Verhandlungsleitung zu übernehmen und die Wahl des Bürgermeisters durchzuführen. Nunmehr wird ihm die Leitung der Wahl übertragen.

TOP 4**Wahl der Bürgermeister****4.0 Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters****Beschluss:**

1. Zum ehrenamtlichen Bürgermeister wird **Herr Uwe Koch** vorgeschlagen.
2. GV Hartmut Borchert beantragt geheime Wahl. Es wird durch Stimmzettel gewählt.
3. Wahl
GV'in Helma Weißer und GV'in Gertrud Henningsen werden für die Zählkommission vorgeschlagen.

8 Ja-Stimmen**1 Enthaltung**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag Uwe Koch

5 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Für diesen Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen gestimmt.

Herr Uwe Koch ist damit im 1. Wahlgang zum **ehrenamtlichen Bürgermeister** gewählt.

4.1 Vereidigung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Nach Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten wird Herr Uwe Koch vom ältesten Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Oskar Paustian, als ehrenamtlicher Bürgermeister vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Im Anschluss übernimmt der neu gewählte Bürgermeister, Herr Uwe Koch, den Vorsitz.

4.2 Wahl des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

1. Zum 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird **Herr Oskar Paustian** vorgeschlagen.
2. Es wird durch Handzeichen gewählt.
3. Wahl

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag Oskar Paustian

5 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

Auf diesen Vorschlag entfallen die meisten Ja-Stimmen.

Herr Oskar Paustian ist damit im 1. Wahlgang zum **1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters** gewählt.

4.3 Vereidigung und Einführung des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Oskar Paustian erhält die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten, leistet den Beamteneid und wird als 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in sein Amt eingeführt.

4.4 Wahl des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

1. Zum 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters werden vorgeschlagen:
Herr Michael Ruske
Herr Hartmut Borchert
2. Es wird durch Handzeichen gewählt.
3. Wahl

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag Michael Ruske

5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

Es entfallen auf den Vorschlag Hartmut Borchert

4 Ja-Stimmen
5 Enthaltungen

Auf den Vorschlag Michael Ruske entfallen die meisten Ja-Stimmen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Michael Ruske ist damit im 1. Wahlgang zum **2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters** gewählt.

4.5 Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Michael Ruske erhält die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten, leistet den Beamten-
eid und wird als 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in sein Amt eingeführt.

TOP 5

Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)

Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeindevertreterinnen und die Gemeindevertreter, so-
weit sie nicht zu Ehrenbeamten ernannt worden sind, durch Handschlag auf die gewissenhafte
Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Er führt die Gemeindevertreterinnen und die Gemeindevertreter in ihre Tätigkeit ein.

TOP 6

Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2008

Vorgeschlagen werden:

Frau Helma Weißer

Herr Harald Borchert

Es wird durch Handzeichen gewählt.

8 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

Damit ist der Ausschuss wie vorgeschlagen gewählt.

TOP 7

Wahl der Ausschüsse

Bürgermeister Koch schlägt vor, über die weiteren Tagesordnungspunkte im Blockverfahren
abzustimmen.

9 dafür

7.0 Anzahl der ständigen Ausschüsse

Die ständigen Ausschüsse der Gemeinde gemäß § 4 der Hauptsatzung sind

1. der Finanzausschuss

2. der Bau- und Wegeausschuss und

3. der Ausschuss für Jugend, Sport und Allgemeines.

7.1 Wahl der Ausschussmitglieder

Finanzausschuss:

Herr Michael Ruske

Frau Gertrud Henningsen

Frau Frauke Schröder

Bau- und Wegeausschuss:

Herr Ernst Heinrich Sieh

Herr Harald Borchert

Frau Helma Weißer

Herr Michael Ruske

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Bürgerliche Mitglieder:

Herr Ulrich Hintz
Herr Wilhelm-Ernst Bünning
Herr Kay Jodda

Ausschuss für Jugend, Sport und Allgemeines: **Frau Gertrud Henningsen**
Herr Harald Borchert
Frau Frauke Schröder
Herr Michael Ruske
Herr Ernst Heinrich Sieh

Bürgerliche Mitglieder:

Herr André Treimer
Herr Lothar Prillwitz
Frau Maike Johannsen
Frau Elke Brillert

Es wird im Blockverfahren durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Damit sind die Ausschussmitglieder wie vorgeschlagen gewählt.

7.2 Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Als **Vorsitzender** für den **Finanzausschuss** wird **Herr Michael Ruske** vorgeschlagen.

Als **Vorsitzender** für den **Bau- und Wegeausschuss** wird **Herr Ernst Heinrich Sieh** vorgeschlagen.

Als **Vorsitzende** für den **Ausschuss für Jugend, Sport und Allgemeines** wird **Frau Gertrud Henningsen** vorgeschlagen.

Es wird im Blockverfahren durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Damit sind die Ausschussvorsitzenden wie vorgeschlagen gewählt.

7.3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Als **stellvertretende Vorsitzende** für den **Finanzausschuss** wird **Frau Gertrud Henningsen** vorgeschlagen.

Als **stellvertretender Vorsitzender** für den **Bau- und Wegeausschuss** wird **Herr Harald Borchert** vorgeschlagen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Als **stellvertretende Vorsitzende** für den **Ausschuss für Jugend, Sport und Allgemeines** wird **Frau Frauke Schröder** vorgeschlagen.

Es wird im Blockverfahren durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Damit sind die stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wie vorgeschlagen gewählt.

7.4 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder

Nach der Hauptsatzung werden nur für die Mitglieder des Finanzausschusses stellvertretende Ausschussmitglieder gewählt. Die stellvertretenden Ausschussmitglieder einer Fraktion vertreten die Ausschussmitglieder in der Reihenfolge, in der sie gewählt worden sind.

Finanzausschuss

Herr Ernst Heinrich Sieh
Frau Helma Weißer
Herr Hartmut Borchert

Es wird im Blockverfahren durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**

Damit sind die stellvertretenden Ausschussmitglieder wie vorgeschlagen gewählt.

TOP 8

Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss

Vorgeschlagen wird **Frau Helma Weißer**.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **7 Ja-Stimmen**
2 Enthaltungen

Erweiterung der Tagesordnung:

Auf Vorschlag des Bürgermeisters, Herrn Koch, und durch einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung werden folgende Tagesordnungspunkte eingefügt:

- TOP 9 neu: **Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für den Planungsverband
Trammer Seewiesen**
TOP 10 neu: **Wahl eines weiteren Mitgliedes im Kossauverband**
TOP 11 neu: **Wahl eines Mitgliedes im Kindergartenbeirat**

Die bisherigen TOP 9 bis TOP 11 werden nunmehr TOP 12 bis TOP 14.

9 dafür

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für den Planungsverband Trammer Seewiesen**

Da der Bürgermeister, Herr Uwe Koch, kraft seines Amtes Mitglied im Planungsverband ist, werden nachfolgend noch vier weitere Mitglieder mit jeweils zwei persönlichen Stellvertretern für den Planungsverband vorgeschlagen. Der Bürgermeister wird im Verhinderungsfall von seinem 1. bzw. 2. Stellvertreter vertreten.

Mitglieder:

Michael Ruske
Ernst Heinrich Sieh
Hartmut Borchert
Harald Borchert

1. pers. Vertreter:

Frauke Schröder
André Treimer
Christoph Herden
Bruno Brillert

2. pers. Vertreter:

Kay Jodda
Kerstin Dittmann
Ulrich Hintz
Gertrud Henningsen

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

TOP 10**Wahl eines weiteren Mitgliedes im Kossauverband**

Da der Bürgermeister, Herr Uwe Koch, kraft seines Amtes Mitglied im Kossauverband ist, wird als weiteres Mitglied **Herr Christian Sieh** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

TOP 11**Wahl eines Mitgliedes im Kindergartenbeirat**

Frau Frauke Schröder wird als Mitglied im Kindergartenbeirat vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

TOP 12**Genehmigung der Niederschrift vom 22. Mai 2008**

Einwände gegen die Niederschrift vom 22. Mai 2008 werden nicht erhoben. Sie gilt damit als gebilligt.

TOP 13**Einwohnerfragestunde**

1. Kay Schenk fragt nach dem aktuellen Stand der Bankettenherstellung.
Bürgermeister Koch teilt mit, dass die GV Rathjensdorf am 22.05.2008 in öffentlicher Sitzung folgenden Beschluss gefasst hat:
Das Material Betonrecycling wird unverzüglich wieder ausgebaut und Firma Rumpel baut sofort anschließend das beauftragte Material Asphaltrecycling ein.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Das Amt hat den Unternehmer zur sofortigen Umsetzung dieses Beschlusses aufgefordert. Zudem wurde durch das Ordnungsamt die Aufstellung von Warnschildern angeordnet. Mehr ist bisher nicht geschehen.

2. Karsten Hennings fragt an, wann das Straßennamenschild „Holzkoppel“ am Ortseingang aus Richtung Tramm ersetzt wird.
GV Paustian teilt mit, dass der Unternehmer Pohle aus Neutramm mit der kostengünstigen Herrichtung beauftragt wurde. Trotz mehrmaliger Nachfrage wurde der Auftrag bisher nicht erledigt. Der Gemeindearbeiter ist jedoch mit der Überwachung der Rückgabe beauftragt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

TOP 14

Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Koch schließt die Sitzung um 20:37 Uhr.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Uwe Koch

Uwe Schwarten

Anlagen zum Protokoll:

- keine -